



Protokoll der Sitzung des Kirchengemeinderates

Datum: 12.11.2019
Beginn: 20.00 Uhr
Ort: GZ Nufringen

<i>Mitglieder</i>	<i>Beschl.</i>	<i>Berat.</i>	<i>Vorsitzender:</i> Pf. Markus Ziegler	<i>Gewählter Vorsitzender:</i> Hans-Jürgen Steffens
<i>Normalzahl</i>	13	3	<i>Kirchepfleger/in:</i> Martin Rosner u. HA Andrea Bartl	<i>Schriftführerin:</i> Andrea Paulus
<i>Anwesend</i>	7	3	Beschl.: Pap. Pfv. Debert, Engelhard, Koch, Kuhn, Lambertz, Steffens, Weinbrecht, Berat.: Paulus, Rosner, Bartl	
<i>Abwesend</i>	6	-	Entschuldigt: Horn, Schultheiß, Ziegler, Karl-Hartmann, Unentschuldigt: Kollinger, Montimurro	
<i>Gäste</i>	Prof. Dr. Ulrich Gloistein, Dr. Claudia Gloistein			

Tagesordnung

TOP	Thema/ Vereinbarung/ Beschluss	Wird erledigt von/ bis
	Begrüßung und Sitzungsleitung: Hans Jürgen Steffens	
1a	Impuls: Pfv. Debert, Engelhard, Hengemühle, Horn, Karl-Hartmann, Kollinger, Kuhn, Lambertz, Montimurro, Paulus, Rosner, Schultheiß, Steffens , Weinbrecht, Ziegler	
1b	Regularien: a. Prüfung der Beschlussfähigkeit: Mit 6 stimmberechtigten Anwesenden ist die Sitzung nicht beschlussfähig. Sitzung wird geschlossen und wieder eröffnet. Th. Weinbrecht kommt wie angekündigt 20.30 Uhr dazu und M. Rosner ca. 20.15 Uhr. b. Protokoll vom 17.09.2019, haben alle das Protokoll erhalten? (<i>gibt es Anmerkungen?</i>) Alle haben das Protokoll bekommen es gibt keine Ergänzungen. c. Annahme, ggf. Ergänzung der Tagesordnung: A. Paulus wegen Ständerling 29.11.2019, Pfv. R.Debert, B. Lambertz und St. Koch.	
2	Nachhaltigkeit in unserer Seelsorgeeinheit. Das Ehepaar Gloistein gibt hierzu Impulse und erläutert die Entwicklung des CO2 Ausstoßes in den letzten Jahren. Es wird auf die Enzyklika von Papst Franziskus verwiesen. Bis 2050 ist der Plan, dass der CO 2 Ausstoß in der Diözese um 80 % verringert werden soll. Auch in unserer SE soll es einen Arbeitskreis, zusammengesetzt aus allen Gemeinden geben. Dazu findet am 29.01.2020 um 20.00 Uhr ein Gründungstreffen im Rupert Mayer Haus in Herrenberg statt. Arbeitskreis SE Gäu „Bewahrung der Schöpfung“. Die Diözese hat zur Subventionierung einen Betrag in Millionenhöhe eingestellt. Allerdings können nur neue Projekte unterstützt werden. Abgeschlossene Investitionen können nicht mehr berücksichtigt werden. Unsere Gemeinde hat dafür in den letzten Jahren viel Geld investiert. Die Kreuzwegfenster wurden mit neuen Glasscheiben versehen, um den Luftzug in der Kirche zu reduzieren. Die alten Nachtspeicheröfen in Nufringen, wurden	

durch Deckenheizungen ersetzt. Was noch ansteht und wofür man dann einen Zuschuss beantragen kann, wären die Wärmepumpen, die getauscht werden. Es gibt Klimaschutzbeauftragte von der Diözese, in Rottenburg und in Stuttgart. Dort sollte man Hilfe und Unterstützung bei Unsicherheiten bekommen.

Da die Kirchen gewissermaßen über große Dächer verfügen, wären Photovoltaikanlagen eventuell eine Möglichkeit, die Kirchen mit selbst erzeugtem Strom zu beheizen.

Zug in der Kirche und ob geheizt werden soll oder nicht, das ist auch ein Thema, das beschäftigt.

Für die Gemeindeversammlung am 24.11. wird Dr. Cl. Glostein Elemente aus der Präsentation zur Verfügung stellen. Auch im Amtsblatt und in den Vermeldungen soll etwas dazu stehen und auf das Gründungstreffen am 29.01. in Herrenberg hingewiesen werden. Der Pfarrbrief von Dezember bis Februar befindet sich leider schon im Druck.

3 Berichte aus den Ausschüssen / Bereichen mit Projektstatus

- JA-Freizeit 2020

Alle haben das Protokoll erhalten. 43 Teilnehmer und davon 13 Leiter. Ist die hohe Anzahl der Leiter bei dieser Teilnehmerzahl realistisch? Es gab dieses Mal ein separates Küchenteam, so dass die für die Kinder zuständigen Betreuer weniger waren. Es gibt darunter auch Betreuer, die erst 17 Jahre alt waren und durch die Unterstützung der Älteren, in diese Aufgaben hineinwachsen können. Die Jugendlichen Betreuer erhalten für Ihr Engagement keine Bezahlung und haben lediglich freie Kost und Logie. Bei der Planung kann man im Vorfeld auch nicht wissen, wie viele Teilnehmer sich anmelden. Vom Kreisjugendring gibt es hierfür auch einen Zuschuss.

E. Klett-Graf stellt einen Antrag, ob die Sommerfreizeit 2020 im Freizeitheim Schelklingen stattfinden kann. Die Unterkunft ist 2.000 Euro teurer, also 5.000 Euro für 50 Personen. Als Zeitraum ist vom 5. bis 11.08.2020 gedacht. Das wäre nicht mitten in den Sommerferien, so dass dann mehr Kinder Zeit hätten, mitzukommen. Das Haus ist sehr schön und gut ausgestattet und hat ein tolles Freizeitgelände. Die Herrenberger Minis waren auch schon mal dort. Wir würden ungern die Beiträge für die Teilnehmer erhöhen und so **wird abgestimmt, ob wir den Fehlbetrag von 2.000 Euro in den Haushalt einstellen wollen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.**

Das Freizeithaus in Karben, in dem die letzte Freizeit stattgefunden hat, war sehr heruntergekommen und schmutzig.

- BA

Heizungsförderungsprogramm, Pumpen austauschen, durch Unterstützung durch BO, bestehende Heizungsanlage wird nicht angetastet. Bis Mitte November muss der Antrag spätestens gestellt werden. A. Bartl wird sich schlau machen und Dr. Cl. Glostein fragen, wie die Vorgehensweise ist.

Für die Türen im Hausmeisterraum sind im Haushalt 3.000 eingestellt worden. Hier handelt es sich um einen Irrtum. Nach neuerlicher Recherche hat B. Lambertz festgestellt, dass das Angebot der Fa. Dengler in Höhe von 7.900 Euro für 2 Türen aus Alu, Ausbau der alten Türen, Einbau der Neuen und ein Vordach, durchaus realistisch und angemessen ist.

Abstimmung. Nehmen wir das Angebot der Firma Dengler für die beiden Türen an? Die Abstimmung erfolgt einstimmig für die Annahme des Angebotes.

Pfeifenorgel:

Zur Planung einer Orgelanschaffung gibt es einen 18 Punkte Verlaufsplan. Wir sind im Augenblick bei Punkt 3 angelangt. Nächsten Dienstag gibt es einen vor Ort Termin in Nufringen um 19.30 Uhr mit Domorganist Ruben Sturm. Jeder der Interesse hat, kann dazukommen. Die Organisten sind ebenfalls dazu eingeladen. Der 4. Schritt wäre nun, dass der KGR einen Grundsatzbeschluss zur Anschaffung einer Pfeifenorgel fasst. Es geht hier nicht darum, ob letztendlich eine Pfeifenorgel angeschafft wird, sondern, dass wir uns weiter bemühen,

	<p>Sitzung der Dr. Walter Schmitz Stiftung: St. Koch berichtet. Teile des Stiftungsvermögens wurde bereits ausgeschüttet. Für Zuschüsse aus der Stiftung gibt es noch keine Regularien. Die Anträge müssen in der ersten Jahreshälfte nochmal gestellt werden. Dann gibt es hoffentlich entsprechende Vorlagen. Ortsvorsteher Markus Speer hat darum gebeten, dass wir an Herrn Schmitz eine Weihnachtskarte schicken sollen. Adresse bekommen wir noch.</p>	Paulus
9	<p>Vorschläge für die nächste Tagesordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haushaltsplanung • KGR Wahl 2020 	

Für das Protokoll: A. Paulus
 Ende der Sitzung: 22.30 Uhr
 Nächster Impuls: Th. Weinbrecht
 Zuständig für Saal: H.J. Steffens u. Th. Weinbrecht
 Nächste Sitzung: 21.01.2020

Gesehen: Pf. M. Ziegler

Zweiter Vors. H.-J. Steffens